

Gemeinde Bempflingen Landkreis Esslingen

Gemeinderatssitzung am 19. September 2023

TOP: 4 Verlegung des Dirtparks

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: Planentwurf

Az.: 632.6 - WI

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Einreichung eines Baugesuchs zur Verlegung des Dirtparks auf Grundlage des Planentwurfs zu.

Sachstand:

Bereits im Rahmen eines Jugendforums im Jahr 2012 wurde maßgeblich von Jugendlichen auf dem gemeindeeigenen Grundstück 605/5 ein Dirtpark angelegt. Die Betreuung erfolgt seither im Wesentlichen durch einen erwachsenen Paten, der sich von Anfang an bereit erklärt hat, hier die Jugendlichen zu unterstützen. Noch vor der Corona-Pandemie haben sich die Jugendlichen mit dem damaligen Leiter des Jugendhauses, Herrn Jonas Schopf, über die zukünftige Pflege der Anlage ausgetauscht.

Das Ziel war, den Paten in seiner Arbeit zu entlasten sowie die Unterhaltung des Dirtparks mittelfristig zu übernehmen und damit zu institutionalisieren. Dazu ist jedoch für die entsprechenden Gerätschaften vor Ort eine Unterstellmöglichkeit notwendig. Vorgeschlagen wurde deshalb im Bereich des Dirtparks eine klassische Geschirrhütte aufzustellen. Allerdings wurde vom Jugendhaus ein deutlich näherer Standort am Gleis 1 favorisiert. Auch aus Sicht der örtlichen Jagdpächter wäre eine Verlegung sehr zu begrüßen.

Bei diversen Vorortgesprächen mit Vertretern des Jugendhauses, des Gemeinderats, der Jäger und der unteren Naturschutzbehörde kristallisierte sich ein Standort am Steidenbach (Flste. 408/1 + /2) als sinnvollste Lösung heraus. Durch Corona und den Wechsel in der Leitung des Jugendhauses ist das Thema zurückgestellt worden und soll nun in Absprache mit Herrn Hauk als Jugendhausleiter weitergeführt werden.

Gemeinsam mit Architekt Hess wurde an verschiedenen Planskizzen getüftelt und der nun vorliegende Entwurf erarbeitet. Vertreter des Jugendhauses werden die Planung vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt stehen für die Maßnahme 10.000 € bereit. Auch von Seiten der Jägerschaft wurde Unterstützung in finanzieller und tatkräftiger Form zugesagt. Ziel wäre, die Kosten mit viel Eigenleistung gering zu halten. Für den Transport des Erdmaterials vom seitherigen Dirtpark (mit Renaturierung) zum neuen Standort wird jedoch auf jeden Fall schwereres Gerät benötigt. Aus hier soll versucht werden, auf Spendenbasis zu arbeiten.

Bempflingen, den 01.09.2023

Bernd Welser
Bürgermeister